

Course an der Wiener Börse vom 12. Jänner 1889.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundst.-Obligationen (für 100 fl. G.M.)	Geld	Ware	Desterr. Nordwestbahn	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
5% einheitliche Rente in Reiten	82.35	82.55	5% galizische	104.—	104.70	Staatsbahn	106.70	107.30	226.50	226.75	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	178.25	178.75	
Silberrente	83.10	83.30	5% mährische	104.—	104.70	Südbahn à 5%	120.50	120.50	882.—	884.—	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	180.90	181.40	
1854 4%, Staatslofe	250 fl.	135.50	5% Krain und Küstenland	109.—	—	» à 5%	143.60	144.40	220.50	221.—	Unionbahn 200 fl.	154.—	154.50	
1860 5%, ganze 500 fl.	141.70	142.25	5% niederösterreichische	108.—	—	Ung.-galiz. Bahn	124.25	124.75	154.—	154.50	Berlehrbahn, Allg. 140 fl.	178.25	178.75	
1864 5%, Fünftel 100 fl.	145.25	145.75	5% steirische	104.—	110.—	Diverse Löse (per Stück).	99.25	99.30	154.—	154.50	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	180.90	181.40	
1864 5%, Hälftel 100 fl.	100 fl.	172.75	5% kroatische und slavonische	104.—	106.—	Creditlofe 100 fl.	182.—	183.—	154.—	154.50	Industrie-Aktion (per Stück).	178.25	178.75	
5% Dom. Pföbr. à 120 fl.	153.—	153.50	5% steiermärkische	104.—	105.—	Clara-Löfe 40 fl.	58.—	59.—	154.—	154.50	Bauges., Allg. Deft. 100 fl.	88.—	89.—	
4% Dom. Pföbr. steuerfrei	111.65	111.85	5% Temeser Banat	104.—	105.—	Clara-Löfe 40 fl.	121.50	122.25	154.—	154.50	Egydier Eisen- und Stahl-Ind.	60.—	65.—	
Destr. Notrente, steuerfrei	97.95	98.15	5% ungarische	104.—	105.—	Donau-Dampfsch. 100 fl.	121.50	122.25	154.—	154.50	in Wien 100 fl.	94.—	95.—	
Garantierte Eisenbahn-Schulverschreibungen.			Andere öffentl. Anlehen.	121.—	122.—	Donau-Löfe 40 fl.	186.65	19.—	154.—	154.50	Eisenbahnw.-Betig., erste, 80 fl.	56.—	58.—	
Elisabethbahn in G. steuerfrei.	124.50	125.—	Anlehen der Stadt Görz	106.—	107.—	Rothen Kreuz, öst. Ges. v., 10 fl.	21.50	22.—	154.—	154.50	Bieflinger Brauerei 100 fl. G.	105.—	106.—	
Franz-Joseph-Bahn in Silber	112.50	113.50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	105.—	105.—	Stadtbahn 150 fl.	197.—	198.—	154.—	154.50	Montan-Gefell., österr.-alpine	47.60	48.—	
Borarberger Bahn in Silber	102.75	103.25	Brüm.-Anl. d. Städigem. Wien	142.—	142.50	Öster. Bahn 40 fl.	62.50	63.25	154.—	154.50	Prager Eisen-Ind.-Gef. 200 fl.	299.—	300.—	
Elisabethbahn 200 fl. G.M.	231.75	232.25	Börberaner-Anlehen verlost 5%	93.25	93.75	Welsbahn 200 fl.	60.—	61.—	154.—	154.50	Salz-Tari. Steinholz 80 fl.	199.—	201.—	
betto Linz-Budweis 200 fl. à 28.	—	—	Baldenstein-Löfe 20 fl.	65.—	66.—	Welsbahn 200 fl.	868.—	872.—	154.—	154.50	Schiffmühls., Papierf. 200 fl.	209.—	211.—	
betto Salz-Tirol 200 fl. à 28.	205.75	206.75	Baldenstein-Löfe 20 fl.	65.—	66.—	Donau-Dampfschiffahrt -Gef.	404.—	405.—	154.—	154.50	Steiermühl., Papierf. u. G.	128.50	128.75	
Elisabethbahn für 200 Mark	115.—	115.80	(für 100 fl.).	101.—	101.50	Donau-Gef. 500 fl. G.M.	188.—	189.—	154.—	154.50	Trittauer Koblenz-Gef. 70 fl.	—	—	
bette für 200 Mark 4%.	121.75	122.50	Bodener, allg. öst. 49% G.	122.50	123.25	Gal. Carl-Lubw.-B. 200 fl. G.M.	2485	2490	154.—	154.50	Waggon-Leibast. Allg. in Pest	255.—	260.—	
Franz-Joseph-Bahn Em. 1884.	98.90	97.60	bio.	101.—	101.50	Ges. -Sch. à 5% Brüm. -Schulb.	207.75	208.25	154.—	154.50	Wienerberger Siegel-Aktion-Gef.	184.—	185.—	
Borarberger Bahn Emis. 1884	92.60	93.20	bio.	101.—	101.50	versch. d. Bodencreditanstalt	17.—	18.—	154.—	154.50	Devisen.	—	—	
Ung. Goldrente 4%.	101.60	101.80	Dest. Hypothekbant 10j. 50%	101.—	—	Anglo-Deft. Bahn 200 fl. 60% G.	124.25	124.75	154.—	154.50	Deutsche Pläne	59.25	59.50	
betto Papierrente 5%.	93.50	93.70	Dest.-ung. Bant. vert. 4½%.	101.50	102.—	Banverein, Wiener 100 fl.	104.25	104.75	154.—	154.50	London	120.95	121.40	
Ung. Eisenb.-Anl. 120 fl. à 28.	144.—	144.70	betto	99.60	100.—	Bödner, Anst. f. Hand. u. G. 160 fl.	269.50	270.50	154.—	154.50	Paris	47.82	47.87	
dto. cumul. Süde . . .	144.20	144.70	betto 50jähr. à 4%.	99.60	100.—	Crdt.-Anst. f. Hand. u. G. 160 fl.	311.10	311.40	154.—	154.50	Valuten.	—	—	
dto. Östbahn-Prioritäten	98.70	99.30	betto	99.60	100.—	Creditbank, Allg. ung. 200 fl.	312.—	312.50	154.—	154.50	Ducaten	5.69	5.71	
dto. Staats-Obligat. v. J. 1878	116.60	117.—	betto	99.60	100.—	Hypothebenb. Allg. 200 fl.	188.—	187.—	154.—	154.50	20-Francs-Süde	9.56	9.57	
dto. Weinzeichen-Abl. Öd. 100 fl.	130.50	131.—	(für 100 fl.).	99.60	100.—	Hypothebenb. Allg. 200 fl.	513.—	517.—	154.—	154.50	Deutsche Reichsbanknoten	59.25	59.82	
dto. Präm.-Anl. 100 fl. à 28.	130.—	130.50	Ferdinand-Nordbahn Em. 1886	99.80	100.20	Ges. -compte, Abdr. 500 fl.	225.75	226.75	154.—	154.50	Papier-Rubel	1.26	1.27	
betto	125.—	125.75	Galizische Karl-Ludwig-Bahn Em. 1881 300 fl. G. 4½%.	100.25	100.50	Giro- u. Cassenb. Wiener 200 fl.	200.—	201.—	154.—	154.50	Italienische Banknoten (100 L.)	47.45	47.55	

Anzeigeblaatt zur Laibacher Zeitung Nr. 11.

Montag den 14. Jänner 1889.

(189-1)

Nr. 128.

Concursausschreibung

zur Besetzung eines Aufseherspostens I. Classe mit oder ohne Holz- und Lichtdeputat, eventuell eines Aufseherspostens II. Classe in der Zwangsarbeits-Anstalt in Laibach.

Im Landeszwangsarbeitshaus in Laibach ist ein Aufsehersposten I. Classe mit der Jahreslöhnnung von 360 fl., mit der Aktivitätszulage jährlicher 48 fl., nebst freier Unterkunft in der Anstalt, kategorienmäßiger Montur, täglicher 1½ pfändiger Brodportion und mit oder ohne Holz- und Lichtdeputat; eventuell ein Aufsehersposten II. Classe mit der Jahreslöhnnung von 300 fl., mit der Aktivitätszulage jährlicher 36 fl., nebst freier Unterkunft in der Anstalt, kategorienmäßiger Montur und täglicher 1½ pfändiger Brodportion — zu besetzen.

Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung des Alters, Standes, untadelhaften Vorlebens, vollkommener körperlicher Gesundheit, ihrer gewerblichen und Sprachkenntnisse, insbesondere der vollkommenen Kenntnis der slovenischen und der deutschen — allenfalls auch der italienischen Sprache, und unter Angabe der etwaigen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Verwaltungsbauern oder einem anderen Bedienten der Anstalt, wo möglich persönlich bei der Zwangsarbeitshaus-Verwaltung

bis 4. Februar 1889

zu überreichen.
Vom trainischen Landesausschusse.
Laibach am 8. Jänner 1889.

Wohnung

schön, licht, trocken, mit Gassenaussicht, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör., für Georgi 1. J. zu vergeben. Ferner, zogleich oder zu Georgi beziehbar, in der Nähe Laibachs eine (190) 4—1

bestehend aus 2 Zimmern, licht und trocken, nebst Zugehör. Anfrage in Müllers Annoncenbureau, Schustergrasse 3. (26—3) Nr. 9306.

Zweite exec. Feilbietung. Vom gefertigten l. l. Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das Edict vom 22. October 1888, B. 9306, hiemit kundgemacht, dass wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines am 26. Jänner 1889

vormittags um 11 Uhr in der diesgerichtlichen Amtskanzlei zur zweiten executive Feilbietung der dem Thomas Bäger von Supanje Njive gehörigen Realität Einlage-Zahl 41 ad Catastralgemeinde Supanje Njive und des demselben gehörigen 1/186- Antheiles der Realität Einlage-Zahl 51 ad Catastralgemeinde Cerna geschritten werden wird. l. l. Bezirksgericht in Stein, am 26. December 1888.

l. l. Bezirksgericht in Stein, am 26. December 1888.

(6—1)

Nr. 6927.

Erinnerung

an Herrn Dr. Hans von Basdov, Schriftsteller, unbekannter Aufenthaltes.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Herrn Dr. Hans von Basdov, Schriftsteller, unbekannter Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Frau Gertraud Klinar, Besitzerin des Gasthauses «zum Erzherzog Siegmund» in Seebach (durch Dr. Johann Plantan, l. l. Notar in Radmannsdorf), die Klage de praes. 20sten November 1888, Zahl 6927, wegen Bezahlung von 328 fl. 14 kr. jamm 5% Binsen eingebracht,

Da der Aufenthaltsort des Gellagten diesem Gerichte unbekannt und der selbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Klinar von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Der Gellagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne,

widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Gellagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

l. l. Bezirksgericht Radmannsdorf,

am 22. November 1888.

(83—2)

Nr. 7693.

Bekanntmachung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache des l. l. Steueramtes Ill.-Feistritz der verstorbenen Marinka Stavar und Josefa Stavar von Zagorje, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, und dem unbekannt wo befindlichen Leopold Bilec von Zagorje zur Wahrung ihrer Rechte als Tabulargläubiger der Realität des Franz Stavar von Zagorje Einlage-Nr. 83 der Catastralgemeinde Zagorje Herr Anton Jelouscheg von Feistritz zum Curator ad actum bestellt und demselben die Ausfertigungen des Feilbietungsbescheides vom 18. September 1888, B. 5383, zugestellt worden.

l. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 11. December 1888.

(8—1)

Nr. 6507.

Executive Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes in Radmannsdorf für Vertretung des f. f. Aerars die exec. Versteigerung der dem Ignaz Goršak gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 310, 311, 312 und 313 des Grundbuchs der Katastralgemeinde Kropf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner

und die zweite auf den

26. Februar 1889,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in Radmannsdorf, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadum zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 3. November 1888.

(5740—1) Nr. 10 782.

Executive Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Falkisch von Gottschee die executive Versteigerung der dem Josef Persche, resp. Urjula Persche von Alttag Nr. 26 gehörigen, gerichtlich auf 525 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 35 ad Alttag bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. Februar

und die zweite auf den

6. März 1889,

jedesmal vormittags um 9 Uhr im Amts-sche, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadum zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 11ten December 1888.

(5741—1) Nr. 10 823.

Executive Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Fonke von Niedermöbel die executive Versteigerung der der Maria Fonke von dort gehörigen, gerichtlich auf 120 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 5753 ad Möbel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. Februar

und die zweite auf den

6. März 1889,

jedesmal vormittags um 9 Uhr im Amts-sche, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadum zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 11ten December 1888.

(5834—1)

Nr. 27 045.

Executive Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanz-procuratur für Krain die executive Versteigerung der dem Johann Babnič von Preška Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 3380 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 13 der Katastralgemeinde Preška sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Jänner

und die zweite auf den

23. Februar 1889,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadum zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 22. November 1888.

(146—1)

St. 7239.

Izvršilna dražba zemljišča.

Na prošnjo Jožeta Keržiča iz Borovnice dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Verbič iz Podčela lastnega, sodno na 6998 gld. cenjenega zemljišča vložna štev. 97 katastralne občine Stara Vrhnik, ter se določjeta róka na

29. januvarja in na

5. marca 1889,

vsakikrat ob 11. uri pri tem sodošči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo. Varsčine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodošče na Vrhniki dne 21. septembra 1888.

(4—1)

St. 6311, 6312, 6313,
6314, 6315, 6316.

Oglas.

Podpisano okrajno sodošče naznanja:

Pri tem sodošči je vložil (po dr. Moschetu iz Ljubljane):

1.) Janez Marolt iz Radovice tožbo de praes. 21. oktobra 1888, št. 6311, proti Antonu Kunčiču iz Radovice;

2.) Jaka Ankeršt iz Brezij st. 3 tožbo proti Tomažu Globočniku iz Brezij de praes. 21. oktobra 1888, št. 6312;

3.) Janez Zupanc iz Stare Fužine st. 6 tožbo de praes. istega dne št. 6313 proti Matevžu Šilerju iz Stare Fužine;

4.) Janez Zupanc iz Stare Fužine st. 6 tožbo istega dne št. 6314 proti Mihi Šilerju iz Stare Fužine;

5.) Tomaž Zupanc iz Srednje Vasi tožbo de praes. istega dne št. 6315 proti Valentinu Zupancu iz Srednje Vasi;

6.) Janez Pekovec iz Srednje Vasi tožbo de praes. istega dne št. 6316 proti Tomažu Bercetu iz Srednje Vasi;

7.) Franjo Legat iz Lesec tožbo de praes. 24. oktobra 1888, št. 6396, proti Mihi Legatu iz Lesec in vsi tožitelji proti neznamen dedičem in pravnim naslednikom zavoljo priznanja priposestovanja lastninske pravice.

Vsled teh tožeb se je za sumarno obravnavo določil dan na

25. januvarja 1889

ob 9. uri pri tukajnjem sodošči.

Neznamo kje bivajočim toženim postavl se je za njih zastopanje in na njih troške za kuratorja gospod Matija Klinar v Radovljici.

To se naznani toženim v ta namen, da pridejo o pravem času k obravnavi ali sami ali pošljejo namestnika, inače bode se reč obravnavala s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodošče v Radovljici dne 28. oktobra 1888.

(148—1)

Nr. 8600.

Relicitation.

Ueber Ansuchen der Anna Oblaš von Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Josef Bonač von Oberbrešovič gehörig gewesenen, von Marijana Bonač von Oberbrešovič erstandenen Realität Einl.-Nr. 118 ad Catastralgemeinde Preßer, im Schätzwerthe per 880 fl., auf den

29. Jänner 1889

vormittags um 11 Uhr hiergerichts mit dem angeordnet, daſs die Hintangabe auch unter dem Schätzwerthe erfolgen wird. — Vadum 10 p.č.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. November 1888.

(5730—1)

Št. 12 215.

Oklic.

C. kr. okrajno sodošče v Metliku naznanja, da se je na prošnjo Jure Kumpovih dedičev (po Andreju Grillu iz Srednje Vasi) proti Martinu Vuksiniču iz Božakovega št. 36 v izterjanje terjatve 80 gold. s pr. z odlokom dne 17. februarja 1888, štev. 1336, ustavljena izvršilna dražba nepremakljivega posestva vložna št. 68 zemljiške knjige katastralne občine Božakovo ponovila.

Za to izvršitev odredjen je rók na

1. februarja 1889

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodošči s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem róku tudi pod vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodošče v Metliku dne 12. decembra 1888.

(5713—1)

Št. 1586.

Oklic.

C. kr. okrožno sodošče v Novem Mestu naznanja, da se je na prošnjo Alojzija Pera iz Dolenjega Vrha (po g. dr. Slancu) proti Jakobu Cimpermanu (po skrbniku g. dr. Rozini iz Novega Mesta) v izterjanje terjatve 62 gld. 25 kr. s pr. z odlokom c. kr. za mesto delegovane okrajne sodojne Novomeške dne 23. oktobra 1888, št. 12 617, dovolila izvršilna dražba na 990 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 26 zemljiške knjige katastralne občine Novomeške.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

1. februarja

in drugi na

1. marca 1889,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodošči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige morejo se v na-vadnih uradnih urah pri tem sodošči vpogledati.

C. kr. okrožno sodošče v Novem Mestu dne 13. novembra 1888.

(87—1)

Št. 12 395.

Oklic.

C. kr. okrajno sodošče v Metliku naznanja, da se je na prošnjo Antonije Hess (po Antonu Proseniku iz Metlike) proti Janezu Staršiniču iz Krasinca v izterjanje terjatve 127 gold. s pr. z odlokom dne 18. decembra 1888, štev. 12 395, dovolila izvršilna dražba na 2972 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 35 zemljiške knjige katastralne občine Krasinec.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

7. februarja

in drugi na

7. marca 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodošči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v na-vadnih uradnih urah pri tem sodošči vpogledati.

C. kr. okrajno sodošče v Metliku dne 18. decembra 1888.

(162—1)

Št. 11 253.

Oklic.

C. kr. okrajno sodošče v Kamniku naznanja:

Jože Herle, posestnik v Repnjah, je proti Ožboltu Maroltu neznanega bivališča in njegovim neznamen pravnim naslednikom tožbo de praes. 13ega decembra 1888, št. 11 253, zaradi priznanja priposestovanja zemljišča vlož. štev. 40 davčne občine Repnje in dovoljenja vknjižbe lastninske pravice nanj vložil pri tem sodošči.

Ker temu sodošču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se je vsem na njihovo škodo in njihove troške za to pravno reč Blaž Keržič iz Vodic skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je dan v redno ustno razpravo določil na

8. februarja 1889 ob 9. uri dopoludne pri tem sodošči, vročila.

C. kr. okrajno sodošče v Kamniku dne 22. decembra 1888.

(161—1)

Št. 11 260.

Oklic.

C. kr. okrajno sodošče v Kamniku naznanja:

Matevž Kestner, posestnik iz Dobruš, je proti Mihi Kestnerju neznanega bivališča in njegovim neznamen pravnim naslednikom tožbo de praes. 13. decembra 1888, št. 11 260, zaradi priznanja priposestovanja zemljišča vlož. št. 135 davčne občine Repnje vložil pri tem sodošči.

Ker temu sodošču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravno reč Blaž Keržič iz Vodic skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je v redno ustno razpravo določil dan na

8. februarja 1889 ob 9. uri dopoludne pri tej sodojji, vročila.

C. kr. okrajno sodošče v Kamniku dne 22. decembra 1888.

(123—1)

Št. 7309.

Oklic.

C. kr. okrajno sodošče v Ribnici naznanja:

(140—2)

Nr. 11267.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird hiermit dem unbekannt wo abwesenden Tabulargläubiger Johann Bogrin von Pröribel erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 17. November 1888, § 10270, betreffend den exec. Verkauf der Realität Einl.-§. 53 ad Unterdeutschau des Josef Bogrin von Pröribel, worüber die Tagsatzung auf den

16. Jänner und

20. Februar 1889

angeordnet wurde, dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitern Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten Jänner 1889.

(5745—2)

Nr. 2943.

Executionsobjecte-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Karoline Windischer in Kronau die executive Versteigerung der dem Peregrin Hlebajna in Kronau Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 980 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 28 und 29 der Catastralgemeinde Kronau und der derselben an den Parcellen 55 Bauarea und 54 Wiese der Catastralgemeinde Kronau zustehenden, gerichtlich auf 490 fl. bewerteten Besitz- und Genussrechte bewilligt und hiezu zwei Teilsbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. Februar

und die zweite auf den

9. März 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei zu Kronau, mit dem Anhange angeordnet worden, dass diese Executionsobjecte bei der ersten Teilsbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der letztern aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 27sten October 1888.

(5748—2)

Nr. 3216.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Pausler in Kraainburg (durch Dr. Stempfhar in Kraainburg) die executive Versteigerung der dem Franz Blahutat in Ahling Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 2260 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 112 der Catastralgemeinde Ahling sammt dem auf 190 fl. 80 kr. geschätzten gesetzlichen Bugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Teilsbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. Februar

und die zweite auf den

16. März 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr im diesgerichtlichen Amtsgebäude, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der letztern aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 26sten November 1888.

(5747—2)

Nr. 3168.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur für Kraain (in Vertretung des f. f. Aerars) die executive Versteigerung der dem Johann Rogar von Kronau Nr. 37 gehörigen, gerichtlich auf 1685 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 117 der Catastralgemeinde Kronau (wert 1388 fl.) und Einlage-Nr. 118 derselben Catastralgemeinde (wert 297 fl.) bewilligt und hiezu zwei Teilsbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. Februar

und die zweite auf den

13. März 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr im diesgerichtlichen Amtsgebäude zu Kronau, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten Teilsbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 26sten November 1888.

(5749—2)

Nr. 3258.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alexander Paulin (durch Dr. Stempfhar in Kraainburg) die executive Versteigerung der dem Johann Robič, Besitzer in Kronau Nr. 16, gehörigen, gerichtlich auf 1160 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 27 und 59 der Catastralgemeinde Kronau sammt dem auf 329 fl. geschätzten gesetzlichen Bugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Teilsbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

19. Februar

und die zweite auf den

23. März 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr im diesgerichtlichen Amtsgebäude zu Kronau, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten Teilsbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 30sten November 1888.

(116—3)

Nr. 10613.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Georg Jenko von Bovče, resp. seinen unbekannten Rechtsnachfolgern, eröffnet:

Es habe Franz Jenko von Bovče gegen Georg Jenko von Bovče, respective seine unbekannten Rechtsnachfolger, die Klage de prae. 14. December 1888, §. 10613, auf Erfüllung der Realität Einlage-Nr. 31 ad Catastralgemeinde Bovče hiergerichts eingebracht, und wird im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den

22. Jänner 1889

vormittags um 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet.

Nachdem der Aufenthalt der Geßlagen unbekannt ist, wurde Herr Dr. Johann Pitamic von Adelsberg zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. December 1888.

(64—2)

Nr. 3570.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte in Kronau wird den Tabulargläubigern Primus, Marie und Margaretha Mally und Marie Wilman von Ahling hiermit erinnert:

Es sei ihnen ihres unbekannten Aufenthaltes wegen Johann Hribar von Kronau zum Curator ad actum bestellt und seien demselben die für sie bestimmten Rubriken des Realfeilbietungsbescheides vom 26. November 1888, §. 3216, zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 31sten December 1888.

(5746—3)

Nr. 2988.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte in Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gregor Klančnik von Mojstrana (durch Doctor Mošč) die exec. Versteigerung der dem Georg Knašić in Mojstrana Nr. 49 gehörigen, gerichtlich auf 2697 fl. geschätzten Realität Einlage-Zahl 111 der Catastralgemeinde Lengenfeld und gerichtlich auf 135 fl. 97 kr. bewerteten Bugehörs derselben bewilligt und hiezu zwei Teilsbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner

und die zweite auf den

2. März 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei in Kronau, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 3ten November 1888.

(80—3)

Nr. 5383.

Exe. Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Ill.-Feistritz die executive Versteigerung der dem Franz Staver von Bagorje Nr. 70 gehörigen, gerichtlich auf 7285 fl. geschätzten Realität Einlage-Zahl 83 der Catastralgemeinde Bagorje bewilligt und hiezu zwei Teilsbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

18. Jänner

und die zweite auf den

22. Februar 1889,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei des gefertigten f. f. Bezirksgerichtes, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Teilsbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 18. September 1888.

(5770—3)

St. 7287.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Martina Simoniča iz Vavpeče Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Marku Kočevarju lastnega, sodno na 50 gld. cenenega zemljišča vložna stev. 116 katastralne občine Slamma Vas v Rozalnicah st. 2.

Za to se določjeta dva dražbena dneva, prvi na

pri poznanju zastaranja njihovih, na ne-premičnini vložna stev. 15 katastralne občine Jurjevica vknjiženih terjatev v znesku 120 gold., 30 gold., 87 gold., 38 gld., 15 gld., 120 gld. in 9 gld. s pr. pri tem sodišči vložil, na katero tožbo se je z odlokom z dne 9. decembra 1888, st. 7287, razpisal dan v skrajšano razpravo na

19. januvarja 1889.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravno reč g. Janez Rus, župan v Jurjevici, skrbnikom postavl.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 9. decembra 1888.

(5723—3) St. 11170.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Martina Simoniča iz Vavpeče Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Marku Kočevarju lastnega, sodno na 50 gld. cenenega zemljišča vložna stev. 116 katastralne občine Slamma Vas v Rozalnicah st. 2.

Za to se določjeta dva dražbena dneva, prvi na

25. januvarja

in drugi na

28. februarja 1889, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljevni izpis razgrnati so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. novembra 1888.

(5813—3) St. 6159.

Oklic.

Ces. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja neznano kje bivajočim:

1.) Tomažu Osredkarju, 2.) Mariji Svetini, 3.) Ursuli Dobrave, 4.) Gothardu Sterbanu, 5.) Andreju Igliču, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je ad 1.) Janez Osredkar iz Doba, ad 2.) Franc Stiftar iz Vira, ad 3.) Luka Peterka iz Sela, ad 4.) Jarnej Resnik iz Hrastnika in ad 5.) občina Prevoje tožbo na pripoznanje priposestovanja zemljišča ad 1.) pod vložno st. 137 katastralne občine Podreče, ad 2.) parc. st. 517 katastralne občine Prevoje vložna stev. 225 katastralne občine Prevoje, ad 3.) parc. st. 883 katastralne občine sv. Andreja vložna st. 68 katastralne občine sv. Andreja, ad 4.) vlož. st. 16 katastralne občine Hrastnik, ad 5.) vlož. st. 172 katastralne občine Prevoje pri tem sodišči vložil, vsled katere se je dan v sumarno razpravo določil na

22. januvarja 1889

dopoludne ob 9. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. reda, § 18 sumarnega postopka in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in njihovim pravnim naslednikom gosp. Josip Rus iz Št. Vida postavl za kuratorja ad actum na njihovo nevarnost in na njihove troške.

Husten

Heiserkeit, Lungen-, Brust- und Halsleiden werden am besten erleichtert durch den Gebrauch der reizstillenden, anfeuchtenden und schleimlösenden antikatarrhalischen

Pastillen

die auch ein gutes Praeservativmittel gegen Diphtheritis sind.

In Schachteln à 20 kr. zu haben in der Apotheke Piccoli „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.

Pastillen aus Malzextract, Salmiak, Süssholzextract, Eibischteig, Pfeffermünz und Santonin in Schachteln zu 10 kr. Auswärtige Aufträge gegen Nachnahme des Betrages. Bei grösserer Abnahme Rabatt.

(4975) 20—10

Zwei grosse

Transito-Keller

in Selo Nr. 3 von Georgi an zu vergeben und ein hübscher

Schlitten

verkäuflich. (171) 3—1

Anzufragen: Marienplatz Nr. 4.

Eine in der Nähe der Stadt gelegene

Realität

ist aus freier Hand

(142) 3—3

zu verkaufen.

Näheres in Laibach, Petersstrasse 52.

Beim Kohlenwerke Carpano in Istrien ist die Stelle eines

Werkmeisters

welchem die Beaufsichtigung der Werkschmiede, Appreturwerkstätte sowie sämtlicher Maschinen obliegen wird, zu besetzen. — Mit diesem Posten ist ein Monatslohn von 60 bis 70 fl. nebst freier Wohnung, Beheizung und Beleuchtung verbunden. — Hierauf Reflectierende wollen ihre Gesuche mit Beilage der Zeugnisse über ihre Befähigung und bisherige Thätigkeit

bis 15. Februar d. J.

an die Werksleitung in Carpano richten. Kenntnis der slovenischen Sprache ist Bedingung.

(160) 3—2

(156—1) Nr. 9916, 9908, 9909, 9910, 9911.

Curatorsbestellung.

Der Ursula, Katharina und Anna Poženel, alle von Liplje, Maria Branisel von Serndorf, dem Michael Obreza von Brezje, der Martin Petrovčič'schen Verlassmasse, den Thomas Rupnik, Urban und Martin Nagode, alle von Žiberš, der Ursula Turk und dem Simon Janc, beide von Martinsbach, alle unbekannten Aufenthaltes, und rücksichtlich auch ihren unbekannten Rechtsnachfolgern ist Herr Karl Puppis von Loitsch zum Curator ad actum bestellt, und sind diesem die diesgerichtlichen Klagbescheide vom 2ten December 1888, fl. 9908, 9909, 9910, 9911 und 9916, behändigt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten December 1888.

(5833—3) Št. 29 648.

Oklic.

Neznano kje bivajoči tabularni upnici Mariji Vampelj iz Plešvice imenovan je gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu je vročil tusodni odlok z dne 3. oktobra 1888, št. 22 851.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani 19. decembra 1888.

(5714—3) Št. 9440.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Dražbena odloka z dne 16. novembra 1888, št. 5869, za Jožeta Rupersiča iz Šent Ruperta in Mihata Gačnika iz Vrha, odnosno neznane naslednike, odnašajoča se na zemljišča vložni št. 230 in 249 katastralne občine Šent Rupert, sta se vročila skrbniku Jožefu Weiblu iz Mokronoga.

V Mokronogu dne 16. decembra 1888.

Blooker's holländ. Cacao**ist unbedingt der feinste.**

(4511) 18—9

BEWEISE:

Der natürliche, hochfeine Cacaogeschmack.

Die schöne hellbraune Farbe des fertigen Getränks.

(Je dunkler die Farbe eines Cacaos, desto geringer die Qualität.) — Detailpreise: per $\frac{1}{2}$ Kilo-Büchse fl. 2·50, per $\frac{1}{4}$ Kilo fl. 1·35, per $\frac{1}{8}$ Kilo 75 kr.Hauptvertretung und Versandt für Oesterreich-Ungarn bei **G. A. Ihle**, Wien, I., Kohlmarkt 4.**L. Lusers Touristen-Pflaster.**

Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwelen, sogenannte harte Haut an den Fußsohlen und Ferien, gegen Warzen und alle übrigen harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert. Preis einer Schachtel 60 kr. d. W. bei Postversendung 10 kr. mehr.

Hauptversendungs-Depot:

L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Echt zu haben in Laibach bei J. Svoboda, Uf. v. Trnkóczy; in Rudolfswert bei Dr. Rizzoli; Stein (in Krain) bei J. Močnik; in Klagenfurt bei A. Egger, W. Thurnwald, P. Birnbacher; in Friesach bei A. Eichinger; Feldkirchen bei C. Menner; in Villach bei J. Scholz; Dr. E. Kumpf in Wolfberg bei A. Huth; in Görz bei G. B. Pontoni; in Krainburg bei C. Savnik.

Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und ver lange stets ausdrücklich, L. Lusers Touristen-Pflaster. Dieses Pflaster ist nur in einer Größe zum Preise von 60 kr. erhältlich.

(187) 6—1

(175—1)

Nr. 401.

Concurseröffnung

über das Vermögen des Ferdinand Sajovic, Inhaber der protokollierten Firma "C. Pleiweiss", Gemischtwarenhandlung in Krainburg.

Das f. f. Landes- als Handelsgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Ferdinand Sajovic, Inhaber der protokollierten Firma "C. Pleiweiss", Gemischtwarenhandlung in Krainburg, bewilligt, den Herrn f. f. Landesgerichtsrath Alois Čech zum Concurscommissär und den Herrn Doctor Valentin Stempihar, Advocaten in Krainburg, zum einstweiligen Massieverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

21. Jänner 1889, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masserverwalters und eines Stellvertreters des selben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

17. Februar 1889 bei diesem f. f. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

25. Februar 1889, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masserverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird gleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der "Laibacher Zeitung" erfolgen.

Vom f. f. Landes- als Handelsgericht Laibach, am 11. Jänner 1889.

(144—1) Št. 8824.
Izvršilna dražba zemljišča.

Na prošnjo c. kr. davkarje na Vrhni dovoljuje se izvršilna dražba ml. Johani Rus iz Bris lastnega, sodno na 884 gld. cenjenega zemljišča vložnega stev. 44 katastralne občine Setnik, ter se določujeta róka na

26. januvarja in na
2. marca 1889, vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo. Varščine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhni dne 23. novembra 1888.

(5735—3) Št. 12 450.

Oglas.

Umrlemu tabularnemu upniku Martini Težaku iz Dol. Suhorja, odnosno njegovim neznamim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil gosp. Franc Štajer, c. kr. notar v Metliku, skrbnikom na čin, ter se mu je vročil dražbeni odlok št. 10 359.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 20. decembra 1888.

(5728—3)

Št. 12 172.

Oglas.

Umrli Katarini Vajda iz Vidošič, odnosno njenim neznamim dedičem in pravnim naslednikom, ter neznamo kje na Hrvatskem bivajočemu Ivu Vajda iz Vidošič postavil se je gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin ter se mu vročila odloka realne cestive št. 11 562.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 11. decembra 1888.